

General-Anzeiger

für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend

Amtsblatt für den Magistrat zu Remberg
Amtsgericht und versch. Gemeinden



Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.
Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer M. durch Boten in Remberg
M., in Remden, Rotta, Lubitz, Aretz, Gemmla und Gabis M. und
durch die Post M.

Anzeigenpreis: Die halbpaltene Kurzschrift oder deren Raum Pfg., die
halbpaltene Refamezelle Pfg. Betragen: Pfg. für das Hundert aus-
schließlich Postgebühr. — Schluss der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr.
größere Anzeigen tags zuvor.

Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer 7,50 M., frei Haus 8,00 M., durch die Post einschl. Bestellgeld 8,25 M. Anzeigen: Zeile 60 Pfg., Refamezelle 1,50 M., einschl. Steuer

Nr. 147. Remberg, Donnerstag, den 15. Dezember 1921. 23. Jahrg

Sonnabend, den 17. Dezember Aram- und Viehmarkt

Der Markt beginnt um 8 Uhr.
Remberg, den 12. Dezember 1921.
Der Magistrat.

Die städtischen Fuhrer

für das Jahr 1922 sind zu vergeben.
Wir erziehen, schriftliche Angebote mit der Aufschrift
„Städtische“ bis 20. Dezember 1921 im Rathhaus
einreichen.

Unterlagen für die Angebote (Führungen und Einzel-
angaben für die Art und Menge der Fahrgleistungen) werden
von uns kostenlos an Bewerber abgegeben.
Remberg, den 13. Dezember 1921.
Der Magistrat.

Aus der Heimat und dem Reich.

Remberg, den 14. Dezember.

Dem Evangelisch-Sozialen Werkverband für die
Provinz Sachsen ist durch die Kirchenbehörde eine Kirchen-
kollekte in den Kirchen der Provinz zum Besten seiner evan-
gelischen und sozialen Aufgaben und Arbeiten bewilligt und
als Tag der Einzahlung der 18. Dezember, 4. Advent, be-
stimmt worden.

Esp. Das Evangelische Konfessionsrat vor Notlage der
Kirchlichen Presse. Bei der schweren Notlage, in die mit
der gesamten Presse, auch die evangelischen Gemeinde-, Synodal-
und Sonntagblätter geraten sind, weist das Konfessionsrat
in den Kirchlichen Mittelungen auf die Bedeutung der kirchlichen
Presse hin und fordert Helfer und Helferinnen auf, tatsächlich
ihre Kräfte zu unterziehen.

Am vergangenen Sonnabend hielt der Männer-Lara-
Berein seine diesjährige Generalversammlung ab. Bevor in
die Tagesordnung eingetreten wurde, sprach der Vorsitzende
im Namen des Vereines der steigenden Mannschaft vom Städte-
wettkampf des Dank aus und schloß die Hoffnung daran,
daß sie auch im nächsten Jahre wieder freieren mögen. Mit
einem dreimaligen Applaus auf die Wasserschaft schloß der
Vorsitzende seine Ansprache. Nach Beibehaltung einiger Ein-
gänge schritt man zur Vorstandswahl. Es wurden für das
Jahr 1922 folgende Mitglieder gewählt: Otto Schäfer 1. Vor-
sitzender, Will Arnold 1. Turm- und Werbewart, Paul Raete
1. Schriftführer, Wilhelm Kluge 1. Kassierer, Otto Geist
Bergwart, Richard Hamann Sportwart, Reinhold Stradon
Domestikwart, Ernst Wend 2. Vorsitzender, Richard Schätze
2. Turmwart, Erich Arnold 2. Werbewart, Paul Klages 2.
Schriftführer, Richard Hüpler 2. Kassierer. — Am ersten
Wohnachtfeiertag veranstaltet der Verein seinen üblichen
Theaterabend, verbunden mit Konzert und turmerischen Auf-
führungen, worauf wir schon heute hinweisen möchten.

Das Ende der Zuckerrübenzeit kündigt das Reichs-
Wirtschaftsministerium an. Es sieht aus, der laufende
Bedarf an Hausbäckergut werde in vollem Umfang be-
friedigt werden können und es bestehe die Gewissheit, daß

im Laufe der nächsten Zeit ausreichende Mengen Zucker zu
normalen Preisen auf den Markt gebracht werden. Den
Zuckerteil für die Monate, Oktober bis Dezember etwa
ein Drittel der voranschreitenden Erzeugung des ganzen
Jahres zum Verkauf und zur Befreiung bis Ende Dezember
freigegeben.

Stenographisches. 39 Vertreter der Stenographen-
Bereine Stolze-Schrey Vitterfeld, Delitzsch, Halle, Holzweißig,
Wittenberg und Wolfen, die am 4. Dezember in Vitterfeld
verammelt waren, haben zur Frage der deutschen Einheits-
Kurzschrift folgenden Beschluß gefaßt: Gegenüber den Presse-
meldungen von einer erfolglosen Einigung zwischen den Systemen
Gabelberger und Stolze-Schrey stellen wir fest, daß die
Wahrung dieser Form als verfaßt bezeichnet werden muß.
Vorforderungen mit diesen Forderungen, die wir billigen und begrüßen,
sind seit etwa 15 Jahren im Gange, haben jedoch bisher zu
keinem Ergebnis geführt. Wir müssen an eine deutsche Ein-
heits-Kurzschrift die Forderung stellen, daß sie den 3 Grund-
forderungen entspricht: Leichte Lektürebarkeit, Deutlichkeit,
größtmögliche Lesungsfähigkeit. Keinesfalls können wir
unsere Zustimmung zu einer Ersetzung des stenographischen
Regelwerks geben, da eine solche die ohnehin schwer überlastete
deutsche Jugend weiter belastet. Das Kurzschrift-System
Stolze-Schrey entspricht unserer Ansicht nach den oben be-
zeichneten Forderungen in weitgehendem Maße, und wir
sind nicht bereit, einer Ersetzung der kurzschriftlichen Schrift-
formen unsere Zustimmung zu geben. Für den Fall, daß
beabsichtigt wird, nicht ein Fortschritt über das Bestehende
hinaus in einer Einheits-Kurzschrift bei Einführung in die
Schulen geboten wird, sind wir entschlossen, alles daran zu
setzen, der Kurzschrift Stolze-Schrey zum Siege über die
anderen Systeme zu verhelfen und sie zum deutschen Einheits-
system zu machen.

Noch bedeutend höhere Postgebühren. Ueber die
am 8. Dezember vom Reichsrat beschlossene Postgebühren-
erhöhungen hinausgehend, hat die Reichspostverwaltung nach
einer Mitteilung der „Postzeitung“ der Regierungen der
einzelnen Länder eine neue Vorlage unterbreitet, die wesent-
lich höhere Tarife fordert. Diese sollen anstelle der vor-
wiegenden Tarife beschlossene, vom 1. Januar ab gelten. Die
Postkarte soll im Oktoberjahr 75 Pfennige, im Fernverkehr
1,25 Mark kosten. Die Gebühr für einen Brief wird im
Oktoberjahr 1,25, im Fernverkehr 2 Mark betragen. Der
Vorschlag sieht bei den Telegrammgebühren eine Erhöhung
für das Wort auf 1 Mark und eine 10-Mark-Windstößgebühr
für Telegramme vor. Diese neuen Gebühren betragen durch-
schnittlich 200 Prozent der Gebühren vor dem Kriege. Wie
das Blatt weiter mitteilt, sollen auf dieser Grundlage auch die
Eisenbahntarife aufgebau werden. Der Fahrkilometer,
der vor dem Kriege betrug 1/3, zuzüglich 4/5, und erster
Klasse 7 Pfennige gelöst hat, wird nach dem neuen Tarife
60 bzw. 90 Pfennige bzw. 140 Pfennige kosten. Durch
die neuen Gebührenhöhen soll unbedingt erreicht werden, daß
die staatlichen Betriebe keine Rückschritte mehr erhalten.
Die Fernpredigengebühren sollen auf 100 Prozent gegenüber
dem Gebührentarif vom 1. Oktober erhöht werden.

Hornowik. (Werkstoff der deutschen Industrie) Die
Betriebsleitung des Gostorfwerkes Hornowik macht durch
Anschlag folgendes bekannt: Einen Vorord auf dem Gebiete
der Elektrizitätserzeugung haben die Elektrowerke A.-G., die

benanntlich auch Berlin mit elektrischer Energie versorgen, auf
ihrem Großkraftwerk Hicornowik aufgestellt. Am 12. Nov.
haben sie mit einer Tagesleistung von 2407000 Kilowatt-
stunden die größte Menge elektrischer Energie erzeugt, die
nicht nur Beachtung, sondern Anerkennung verdient, da die
installierte Maschinenleistung nur 128000 Kilowatt beträgt.
Allein durch hingebungsvolle Arbeit der Betriebsleitung und
der Ausführenden, in der auch das Kleinie beachtet wird,
läßt sich so ein gewaltiger Erfolg erzielen. Dieses Ergebnis
ist daher kein Zufall, sondern das Ergebnis eines systematisch
erzielten Erfolges, was daraus hervorgeht, daß die tägliche
Durchschnittsleistung im Oktober bereits 220000 Kilowatt-
stunden betrug. Die Elektrowerke erzeugen jetzt unter Zu-
gangsbeteiligung einer mittleren Tagesleistung 16 v. S. der
elektrischen Energie aller öffentlichen Elektrizitätswerke, da sie
in ihren anderen Werken noch 120000 Kilowattstunden
täglich abgeben. Dielectric des Schwades an elektrische
Energie, die im Stadtgebiet Berlin gebraucht wird, und die
Hälfte des in Leipzig verbrauchten Stromes liefern die Elektro-
werke. Hierzu kommt die Stromerzeugung großer Industrie-
unternehmungen und anderer Städte.

Vertrauen, 13. Dezember. (Verfälschter Kauschbinder.) Die
Leiche des ermordeten Hindlers Kung aus Berlin, der hier
verschwand, wurde jetzt unter der Berliner Brücke verdeckt
aufgefunden. Der unter dem Verdacht des Raubmordes ver-
haftete 23jährige Arbeiter Otto Franke, bei dem man eine
auffallend große Bekümmnis sowie Kleingeldstücke des Er-
mordeten auffand, darf als überführt gelten, nachdem eine
erneute Forderung eines blutbedeckten Messer zutage gefördert
hat, das in die tödliche Wunde am Körper des Ermordeten
genau paßt.

Na, Probi Mähheit! In diesen Tagen der enormen
Preissteigerung muß es wie Ballam und Verhöhnung auf
uns wirken, wenn wir die Preise vergleichen, die gegenwärtig
in Wroslau in einem guten Restaurant bezahlt werden müssen.
Nach der Berücksichtigung eines Souperettes weist die
Speisekarte eines beliebigen Restaurants folgende Posten auf:

1 gebrochtes Gahn 450000 Rubel,
1 Schweinstoilette 120000 „
1 Viertel Eint 200000 „
1 Schale schwarzer Kaffee 20000 „
1 Flasche Selt 1000000 „

Nach dieser Kostprobe kann man sich berechnen, daß man sich
schon für 2 Millionen ein ganz anständiges Mittagessen zu-
sammensetzen kann. Die ungeheure Teuerung wird aber erst
dann klar, wenn man den ungefähren Kurs des Souperettes
unvergleichlich mit 1000 Rubel gleich einer Mark annimmt. Da
sind denn doch 120 Mark für ein Schweinstoilette ein er-
schreckender Preis. Aber wir möchten lieber nichts vergleichen!
Man kann nie wissen, wie weit es noch bei uns zu Lande
kommt.

Kirchliche Nachrichten.

1 Remberg.
Freitag, den 16. Dezember, abends 8 Uhr in der Propstei:
Bibel- und Missionsspiel. Propst Meyer.
2 Rotta.
Freitag, den 16. Dezember, abend 7 1/2 Uhr: Feiert des heil.
Abendmahls. (Letztes in diesem Jahre).

Ginen Sattel

mit Vorderzug und ein Paar
Langstiefel
(kleiner Fuß) zu verkaufen. Wo jagt
die Geschäftsstelle
Nachm. von 5 Uhr und Sonntags
zu besichtigen

Roggenkleie
Grießkleie
Maisschlempe
Cokoskuchen
Weizenmehl
Speisesalz
hat am Lager
Friedr. Jacnicke, Bergwig

8 Stück vier Wochen alte Ferkel

zu verkaufen
Remberg, Anhalterstr. 9

Junger
Zug- und Wachhund
zu verkaufen
Kunze, Gnieß

Rasiermesser
Rasierklingen
werden garantiert haar-
scharf geschliffen, sowie
joseph Stahlwaren
Elektrische Feinblecherei
A. Meier
Remberg Oppinstraße 9

Gerstenmehl

Roggenkleie
Maisschlempe
Maisschrot
Prima Stückenkalk
Zementkalk
Rohrgewebe
Kali 53%
hat am Lager

Alb. Dultzig Nachf.

Abreißkalender
Buchhalter
kaufen Sie billigst bei
Richard Arnold

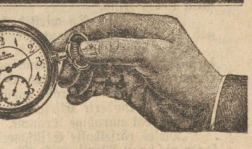
Empfehle Taschenuhren

in allen Qualitäten mit
einstufigen

Schweizer Werken

Eigene Reparaturwerkstatt
Otto Leibnitz

Remberg Föyßerstraße 11



Rübenschneider

Kartoffelquetschen, Ein- u. Zweischarppflüge
Benzol-Motore und Dreschanlagen
Lieferer billigst

Mloys Schmidt, Landwirtschaftliche
Maschinenbauanstalt
Bad Schmiedeberg Fernsprecher 80

Zu Weihnachtsgeschenken
Romane bester Schriftsteller, Jung-
mädchenbücher, Kochbücher
empfehle ich in reicher Auswahl
Richard Arnold, Buchhandlung

Schü-zi

Sonntag, den 18. Dezember
Vollständig neues Programm.
Boxkämpfe
Naujoks, Spörl usw. werden im Kampfe gezeigt.

Schü-zi

Einem geehrten Publikum von Kemberg und Umg.
zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich die
Bahnhofswirtschaft Bergwik
übernommen habe.
Es wird mein Bestreben sein, die mich besuchenden Gäste
in jeder Weise zufrieden zu stellen.
Paul Fischer
langjähriger Oberkellner der Bahnhofswirtschaft Wittenberg.

Für den
Weihnachtsbedarf

empfehle ich
Kleider- u. Blusenstoffe
in Wolle und Seide

Kleider-, Blusen- und Unterrockbarchente
Kinderschürzen — Tändelschürzen
Blusenschürzen — Druckschürzen

Unterröcke, Strümpfe, Handschuhe
Herrenwäsche, Krawatten, Unterzeuge
Weiße Damenhemden

Barchent-Männerhemden
Hosenträger - Taschentücher - Halstücher
Tischdecken Sofadecken Läuferstoffe

Herren- u. Knaben-Anzüge

Mein Lager ist den heutigen Verhältnissen entsprechend gut
sortiert, auch sind die Preise noch nicht zu hoch.

Wilh. Wendanz

Nächsten Sonntag ist mein Geschäft von
11 bis 6 Uhr geöffnet.

Zum Weihnachtsfeste

Ia. Baumbehang Ia. Honigtuchen
in reiner Schokolade keine Fabrikware (selbst herge-
stellt) braun u. weiß glasiert
Cremefondantringe Nuzschnitte
Cremebrezeln Schokoladenschnitte
Honigtuchenfiguren Schokoladenherzen
Heibetuchen

Ia. Schokolade u. Kakao
in großer Auswahl — billig!

Marzipan- und Desserstangen — Pralinen
Gebr. Mandeln — Cocostücken — Bonbons
frische Hefe Backpulver Salmial Honigtuchengewürz

Bäckerei Ernst Wend Konditorei
Krenzstraße 11

Bestellungen auf Honigtuchen mit Aufschrift
erbitte rechtzeitig.

Achtung Achtung

Rohrstühle

werden schnell u. sauber neu über-
zogen und ausgebessert bei
Otto Dainque, Krenzstraße 16

Achtung Achtung

Empfehle billig
Mittler-Höfen 160—190 M
gestreifte Höfen 110 "
getr. Militär-Höfen 70 "
gr. Wäbchenmäntel 120 "
prima Wolle 17—20 "

hochfeines Bloßschmalz

Pfund 27 M.
Zigarren Stück 0,70—1 M
Zigaretten Stück 30—40 Pf.
Nach-, Rau- und Schuppatabak
noch zu alten Preisen.
Baumbehang, 1/2 Pfund 3 50 M
1 Pfund 13 M, sowie
Vichte Stück 1 M.

Lampert, Reuden

Prima Kleie
Cokoskuchen
Rapskuchen
Kainit
Kali
Ammoniak-Superphosphat
schwefels. Ammoniak
Dachpappe
Dachteer
Klebemasse

hat auf Lager C. Meugelwein

Motor-Benzin

ist wieder eingetroffen bei
W. W. Becker.

Sämtliche
Schlachte-
Gewürze
empfehle

J. G. Glaubig.

Rum-, Arac- und
Weinbrand-Verschnitt
div. Liköre

Nord-, Kornbranntwein
Rot-, Weiß- u. Feuchtwine
empfehle W. W. Becker

Frische Mele

empfehle
Geist Wend, Bäckermeister
Krenzstraße 11

Jugend-Verein.

Donnerstag abend halb 9 Uhr
Besprechung der Weihnachtsfeier.
Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Reit-Verein

Donnerstag, den 15. d. Mts. abends
halb 8 Uhr im Vereinslokal
Versammlung

Tagesordnung:
1. Rechnungslegung
2. Renewal des Vorstandes
3. Verschiedenes
Der Vorstand.

Wir danken allen herzlich für die uns
anlässlich der Vermählung unserer Tochter er-
wielenen Aufmerksamkeiten.

Familie Franz Keimling

Zur goldenen Weintraube
groses humoristisches Konzert

Donnerstag, den 15. Dezember, abends 8 Uhr

Musik- und Theateraufführungen
ausgeführt von der Bad Schmiedeberger Kapelle
Anschließend großer Ball

Es laden freundlich ein

Bruno Klabe Die Kapelle



Männer-Turn-Verein
Kemberg

Sonntag, den 25. Dezember, (1. Weih-
nachtsfesttag), abends pünktlich halb 8 Uhr
im Gasthof „Zur goldenen Weintraube“

öffentlich. Theater-Abend
verbunden mit Konzert u. musikalischen Vorführungen
Hierzu laden wir alle Freunde und Gönner der edlen
Turn- und Sportvereine freundlich ein
Der Vorstand

Zum Weihnachtsfeste

empfehle in reicher Auswahl

Zigarren, Zigaretten
in 100, 50, 20 und 10 Stück-Packungen
und

Rauchtabake

noch zu alten Preisen

Cognac, Rum, Arac, Bunschertratte
in ganzen sowie in kleinen Beisetzflaschen

Rotweine Weißweine Apfelwein

Frisch gebr. Kaffee

Schokolade, Kakao, Tee
Pralinen's, Konfekt, Bonbon
Marmelade, Kunst- und echten Bienen-Honig

Alle Backartikel

ff. Bad-Margarine, Palmöl, Schmalz
in besten Qualitäten

allezeit C. G. Fell

Neueste Deutsche Mode

Herbst- u. Winter-Album
Winter-
Kinder-
Wäsche-
Handarbeits-
Album

sind vorräthig

Schnittmuster

liefert in kürzester Frist

Richard Arnold, Buch- u. Papierhandlg.